DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

20.11.2018 Thüringen

Fördervertrag fürs Brunnenhaus von Schloss Bertholdsburg in Schleusingen

Pressetermin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Im Rahmen eines Pressegesprächs am Dienstag, den 20. November 2018 um 10.30 Uhr stellen Vertreter der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten gemeinsam mit Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), das Projekt Brunnenhaus im Schlossgarten von Schloss Bertholdsburg in Schleusingen vor. Für die Restaurierung des historischen Gebäudes stehen 300.000 Euro zur Verfügung, zu denen die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank einer zweckgebundenen Spende 250.000 Euro beiträgt.

Schloss Bertholdsburg im südthüringischen Schleusingen wurde seit dem 13. Jahrhundert von den Grafen von Henneberg als Residenz genutzt. Die heutige vierflügelige Anlage mit hofseitigen Ecktürmen und vielgestaltigen Stadtfronten und einer Renaissanceausmalung prägt gemeinsam mit der nebenstehenden Stadtkirche die Stadtsilhouette. Das seit 1934 als Museum genutzte städtische Wahrzeichen beeindruckt durch eine Mischung aus mittelalterlich-wehrhafter Burganlage und frühneuzeitlichem Renaissanceschloss-Charakter.

Mit dem Residenzausbau im 16. Jahrhundert entstand auch das Brunnenhaus im Schlossgarten als achteckiger sandsteinerner Turm mit Zeltdach. Dem Innenraum verleiht das gemauerte Rippengewölbe sakrale Wirkung, die von den auf der Innenseite als Spitzbögen formulierten Arkaden unterstrichen wird. Das ebenerdige Brunnenbecken umgeben im Erdgeschoss auf Rundsäulen ruhende offene Arkaden. Das Obergeschoss erschließt eine außen angesetzte hölzerne Treppe. Bis auf die Zugangsseite sind alle Wände mit renaissancetypischen Zwillingsfenstern durchbrochen, was dem an sich massiv wirkenden Bau eine gewisse Leichtigkeit verleiht. Das architektonisch außergewöhnlich reich gestaltete Brunnenhaus spielt auf die Gründungssage von Stadt und Burg an. Die Tochter der die Quellen der Flüsse Erle, Nahe und Schleuse behütenden Wassernixe soll verzaubert und von einem dort jagenden Grafen erlöst worden sein. Die Zauberformel "Sie liebe und siege" nutzte der junge Ehemann für die von ihm in der Nähe der Quellgrotte gegründete Stadt, die er nach den Anfangsbuchstaben der Zauberformel „SLUS“ Schleusingen genannt habe.

Die seltene und anspruchsvolle Bauaufgabe ist gut vorbereitet und städtebaulich im Ensemble mit Schloss und Schlosspark bedeutsam. Schloss Bertholdsburg gehört seit 1994 der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

Kontakt
Thomas Mertz
Leitung Pressestelle
Telefon 0228 9091-404
E-Mail thomas.mertz@denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Hinweise zur Verwendung der Bilder

Download per Klick auf das Bild. Die Bilder sind für Pressezwecke kostenfrei bei Nennung des angegebenen Nachweises.

Schloss Bertholdsburg, Schleusingen